

Erfahrungsbericht über einen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Austauschprogramms (Studium)

Gastland: Polen

Gastinstitution: Szkoła Główna Handlowa (SGH) w Warszawie

1. Für welches Austausch- oder Förderprogramm fertigen Sie diesen Erfahrungsbericht an?

Erasmus (Europa oder Übersee)

2. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasteinrichtung)

Die Bewerbung erfolgte über das zentrale Bewerbungsverfahren der FAU, und die Zusage erhielt ich relativ schnell. Kurz darauf erhielt ich eine Willkommens-E-Mail von der Gastuniversität, die alle wichtigen Informationen zum weiteren Ablauf sowie relevante Links enthielt. Ab diesem Zeitpunkt war es besonders wichtig, regelmäßig das E-Mail-Postfach der Gastuniversität zu überprüfen, da es einige Fristen vor Beginn der Mobilität gibt. Zum Beispiel gibt es verschiedene Phasen bei der Kursanmeldung, beginnend mit der "First Stage - Preferences". In dieser Phase werden zunächst alle verfügbaren Kurse aufgelistet, wobei letztendlich nur ein Teil davon tatsächlich angeboten wird. Kurse mit zu wenigen Anmeldungen werden nicht durchgeführt.

3. An- und Einreise (Visum, Flug/Bahn/Bus)

Ich bin mit dem Flugzeug gereist.

Ein Visum ist für EU-Staatsbürger nicht erforderlich.

4. Unterkunft (Wohnheim/Privat)

Ich habe über Pepehousing ein WG Zimmer gebucht. (zwischen 400€ und 500€ monatlich) Allerdings verlangt die Website eine Vermittlungsgebühr. Universitäre Wohnheime sind bevorzugt für Gaststudierende außerhalb der EU.

5. Fachlicher Aufenthalt an der Gasteinrichtung (Lehrveranstaltungen, Praktikumsinhalte und -aufgaben, Sprachkurse, Stundenplan, Prüfungen, Abschlussarbeit)

Ich habe folgende Kurse belegt:

Econometrics (Class, Lab) – Der Kurs war gut machbar, aber es war wichtig, kontinuierlich am Ball zu bleiben, um eine gute Note zu erreichen.

International Marketing (Class, Lecture)

Investment Banking (Lecture) – Der Kurs war verständlich und gut strukturiert.

Marketing Communication (Seminar) – Die Inhalte waren gut zugänglich und praxisnah.

Private Equity/Venture Capital (Lecture) – Der Kurs war gut nachvollziehbar und praxisorientiert.

Sustainable Development (Class, Lecture) – Die Themen waren interessant und leicht verständlich.

Sustainable Innovation (E-learning) (E-learning course) – Die Online-Kurse waren klar aufgebaut und gut zu bewältigen.

6. Betreuung an der Gasteinrichtung (International Office, Fachbereich, Praktikums-betreuung)

Die zuständige Kontaktperson Marta hat immer schnell auf Anliegen reagiert. Die Gastuniversität verschickt regelmäßig E-Mails mit allen wichtigen Infos. Angefangen bei Empfehlungen für die Wohnungssuche, aber auch Links für WhatsApp Gruppen.

7. Ausstattung der Gasteinrichtung (Bibliothek, Computerräume, Laboratorien, Unterrichts- und Arbeitsräume etc.)

Die Universität erstreckt sich über mehrere nahe beieinanderliegende Gebäude und verfügt über modern ausgestattete Räumlichkeiten. Die Bibliothek bietet sowohl einen klassischen Lese- und Lernraum als auch einen modernen Gruppenraum für Gespräche.

8. Alltag und Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld abheben, Handy, Jobs)

Warschau ist besonders im Sommer eine sehenswerte Stadt mit einer beeindruckenden Skyline aus Altstadt, Kulturpalast und modernen Wolkenkratzern. Die polnische Küche ist deftig und vielfältig. Viele Studierende nutzen Revolut für gebührenfreies Bezahlen. Fußballfans sollten ein Legia-Warschau-Spiel besuchen – die Tickets sind günstig und die Atmosphäre einzigartig.

9. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien, finanzielle Unterstützung der Gasteinrichtung)

Die Mieten in Warschau sind ähnlich wie in Nürnberg, aber für polnische Verhältnisse relativ hoch. Besonders in Uni-Nähe und im Zentrum sind sie teurer. Ich habe für ein WG-Zimmer in einer 7er-WG (500 m von der SGH) etwa 490 € gezahlt. Die Lebenshaltungskosten sind insgesamt etwas niedriger als in Deutschland, und es gibt viele günstige Restaurants und Cafés.

10. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Zusammenfassend war mein Auslandssemester in Warschau eine großartige Erfahrung. Die Stadt hat mich positiv überrascht, besonders im Sommer mit ihren Parks und dem Flussufer. Die ESN-Events der SGH und anderer Universitäten sind eine tolle Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen. Ich hatte keine negativen Erfahrungen und würde es definitiv weiterempfehlen – ich würde es jederzeit wieder machen.

11. Wichtige Ansprechpartner und Links

Contact International Centre SGH: Marta Sent-Pawlowska Usos: <https://usosweb.sgh.waw.pl/> Bei Usos erfolgt u.a. die Kursanmeldung und ist vergleichbar mit unserer campo Plattform. Sportkurse: <https://www.sgh.waw.pl/en/physical-education-and-sport>

12. Nur Erasmus-Aufenthalte: Für diejenigen Studierenden, die eine Sonderförderung erhalten haben: Bitte stellen Sie kurz dar, wie Sie Ihren Aufenthalt in dieser Hinsicht erlebt haben.